

Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2025/2026

Leo Dietz, CSU-Fraktionsvorsitzender: „Die Gesamtsituation der Haushaltsmittel in den Kommunen ist schwierig und herausfordernd. Nicht nur Augsburg kämpft um jeden einzelnen Cent. Der heute beratene Doppelhaushalt 2025/2026 zeigt, dass die finanzielle Lage angespannt ist. Wenn die zur Verfügung stehenden Mittel begrenzt sind, ist es umso wichtiger, sie mit Bedacht einzusetzen. Immer im Fokus unserer CSU-Fraktion und Stadtratsmitglieder: Den Erhalt der Handlungsfähigkeit beizubehalten und zeitgleich Investitionen zur Stärkung der Infrastruktur zu ermöglichen.

Dass zu den heutigen Haushaltsberatungen ohne Vorlauf eine Forderungsliste der SPD-Fraktion vorgelegt wurde zeigt, dass nicht alle zum Wohle unserer Stadt agieren. Während der Diskussion im Ausschuss hat sich gezeigt, dass viele der geforderten Punkte bereits im Haushaltsentwurf verankert oder finanziell nicht darstellbar sind. Eine besonnene und gut überlegte Haushaltspolitik sieht in meinen Augen anders aus! Denn für uns gilt: Eine weitsichtige Planung ist unter den gegebenen Umständen das A und O unserer Finanzpolitik und in schwierigen Zeiten gilt es den Blick nach vorne zu richten und an den richtigen Stellen zu investieren! Die Haushaltsberatungen wurden heute unterbrochen und werden im Dezember fortgesetzt, um die Schlüsselzuweisungen abzuwarten. Bei den weiteren Beratungen wird für uns oberste Priorität sein: Das große Ganze für die Stadt, aber auch die so wichtigen Projekte in den Stadtteilen immer im Blick zu haben, damit alle Augsburgerinnen und Augsburger – von Kindern, über Jugendliche, Erwachsene, bis hin zu den Seniorinnen und Senioren davon profitieren. Unser Ziel für den Doppelhaushalt 2025/2026 ist, dass bei allen finanziellen Überlegungen und Gesprächen bereits begonnene Maßnahmen fortgeführt und neue angestoßen werden können.

Unser besonderer Dank gilt wie immer dem Finanzreferenten Roland Barth mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Finanzverwaltung, die bei der Erstellung des Doppelhaushaltes großartige Arbeit in herausfordernden Zeiten geleistet haben.“